



**Fraktionsvorsitzender**  
**Oliver Fröhling**  
**Alte Wache 28**  
**58509 Lüdenscheid**

Stadt Lüdenscheid  
Herrn Bürgermeister  
Dieter Dzewas

per e-mail

Lüdenscheid, 06.11.2012

**Ergänzungsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion für die Sitzung  
des Rates der Stadt Lüdenscheid am 12.11.2012**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte nehmen Sie den nachfolgenden Ergänzungsantrag zum TOP 7 der öffentlichen Sitzung  
des Rates der Stadt Lüdenscheid am 12.11.2012 mit auf.

**Antrag**

Das von der SPD-Fraktion beantragte Schallschutzgutachten soll in zwei Schritten (äußere  
und innere Bewertung) durchgeführt werden:

1. Auskünfte über die „äußeren“ Emissionen (Beurteilung für die benachbarte Bebauung  
bzw. die unmittelbaren Anwohner, Bewertung künftiger Belastungen durch den an-  
und abfahrenden Verkehr der beiden Einrichtungen)
2. Beurteilung über die gemeinsame Nutzung des Gebäudes durch die VHS und die  
Musikschule und Konkretisierung notwendiger baulicher Maßnahmen zum  
Schallschutz

Punkt 2 soll nur bei entsprechend positiver Bewertung des Prüfpunktes 1 durchgeführt  
werden.

**Begründung**

Nach einer Ortsbesichtigung und Gesprächen mit den Vertretern der ZGW wurde uns  
bekannt, dass theoretisch die Möglichkeit besteht, dass eine Nutzung des ASH-Gebäudes  
durch VHS und Musikschule bereits aus emissionsrechtlichen Gründen (Nachbarschaft,  
Anwohner) nicht möglich sein könnte. Wenn das tatsächlich der Fall wäre, so wäre eine  
Beurteilung des Schallschutzes innerhalb des Gebäudes gar nicht mehr erforderlich. Da das  
Gutachten nach Schätzungen der Verwaltung insgesamt rund 10.000,- € kosten wird, müsste  
bei einer negativen Beurteilung des ersten Prüfpunktes der zweite Teil des Gutachtens gar  
nicht mehr ausgeführt werden. Auf diese Weise könnte unseres Erachtens ein erheblicher  
Teilbetrag der vorgenannten Summe eingespart werden.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Fröhling  
Fraktionsvorsitzender